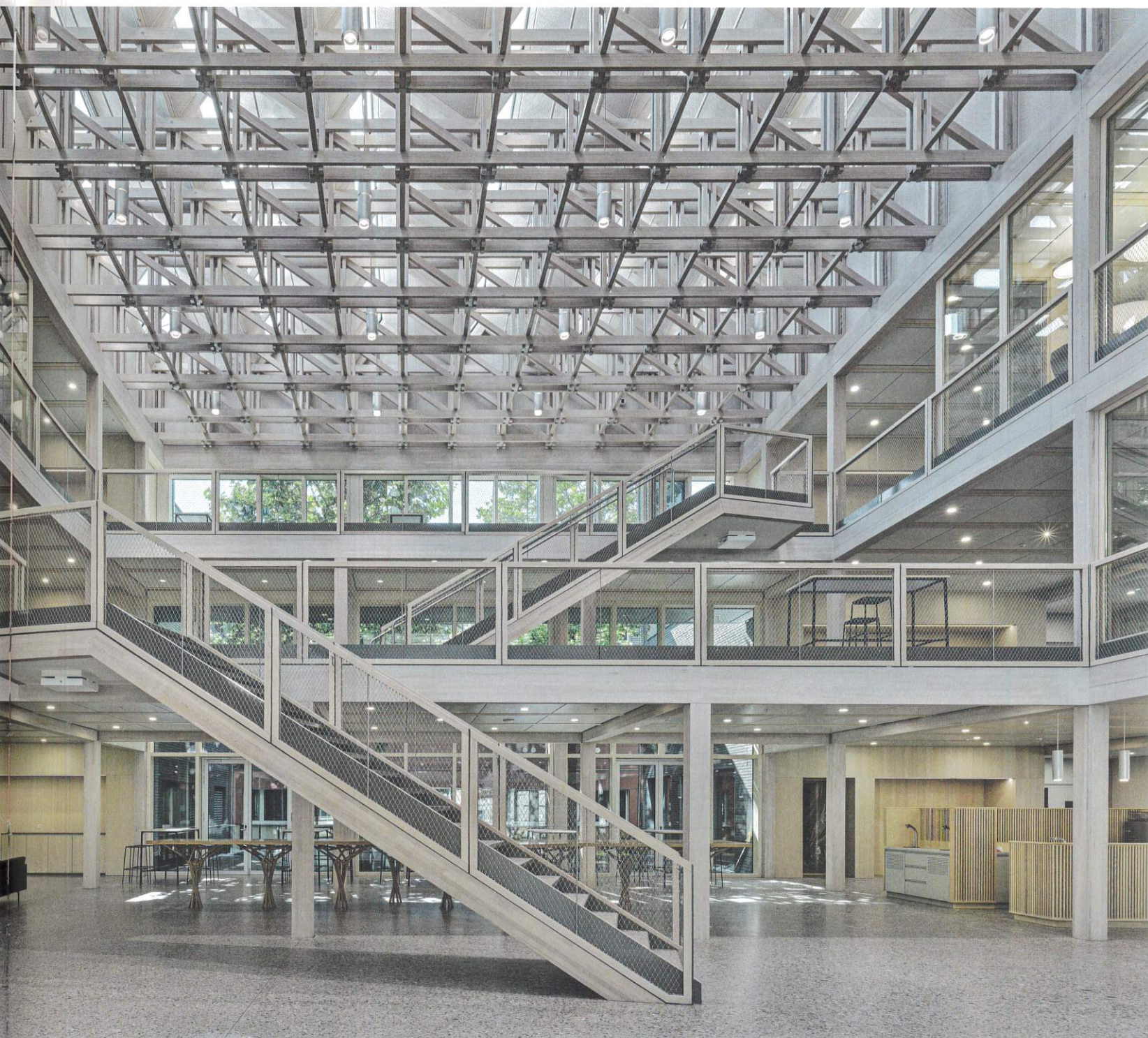
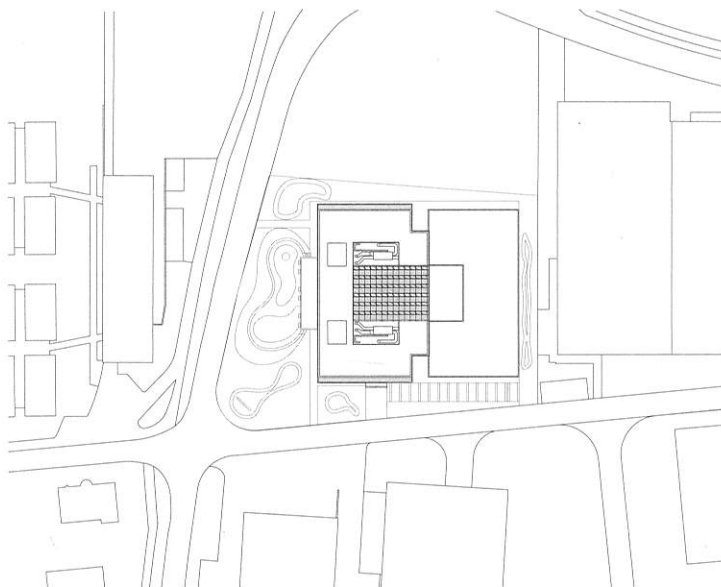




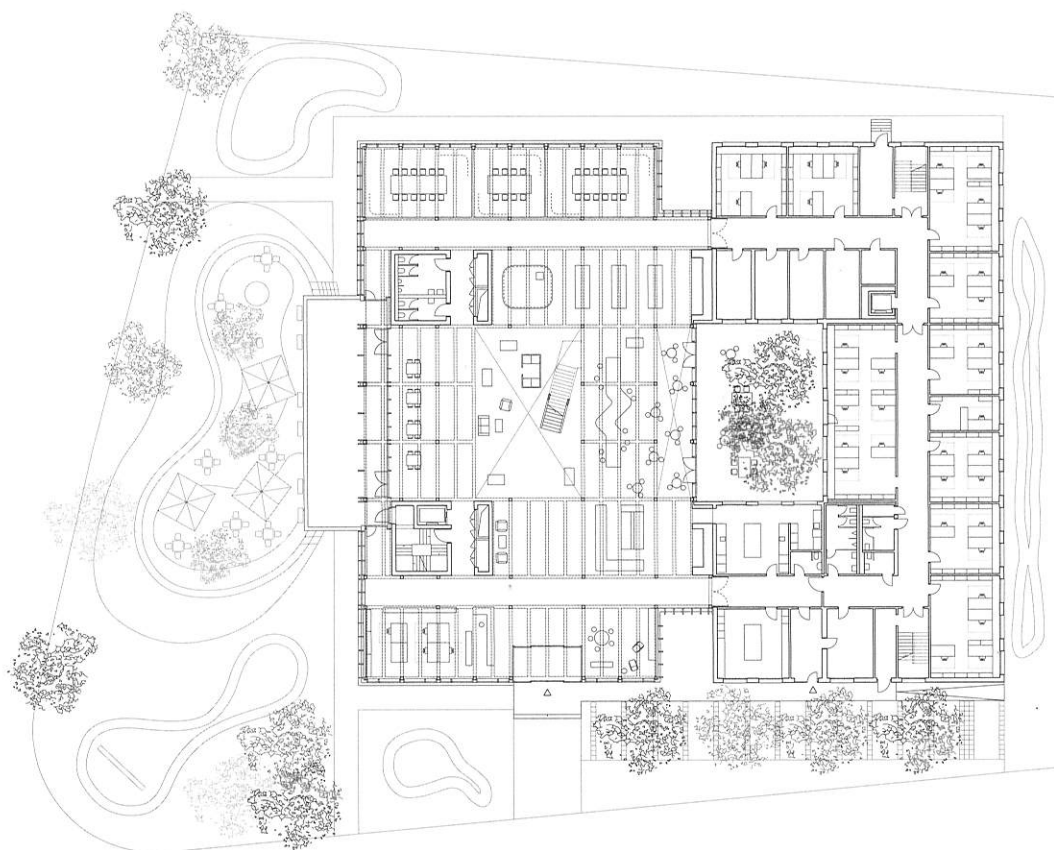


250
●
251



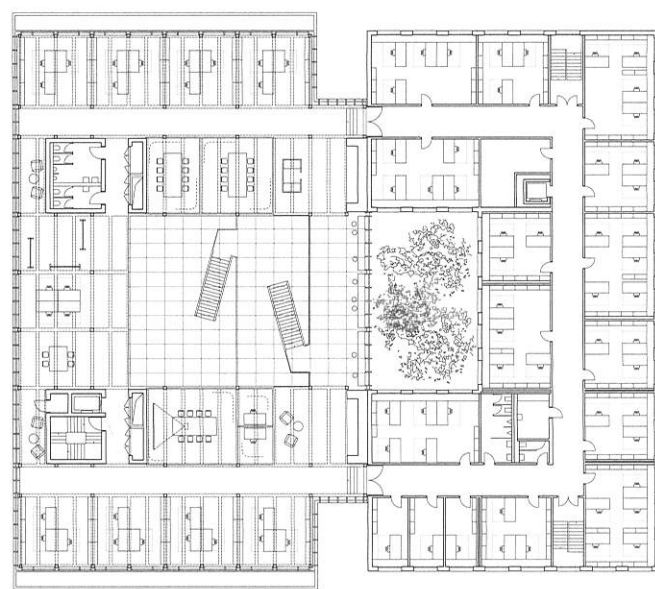
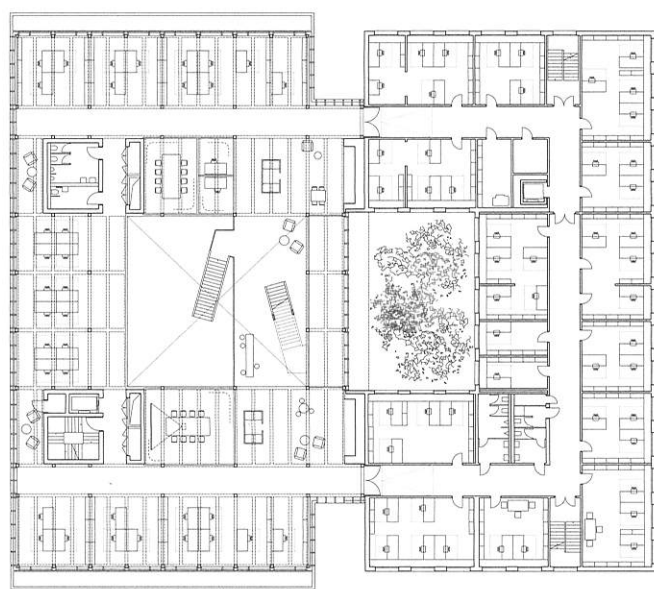
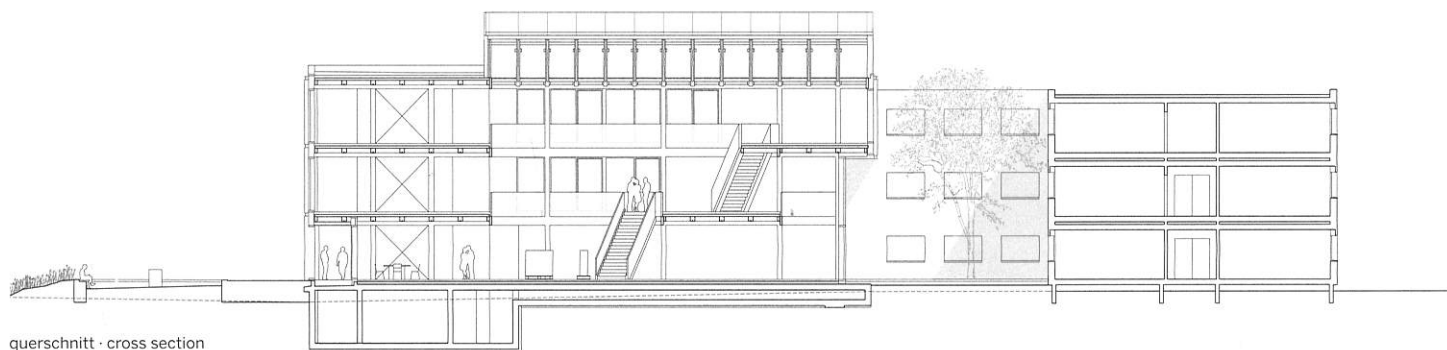


lageplan · site plan



erdgeschoss · ground floor

Erweiterung Bürogebäude ERNE Stein Die Erweiterung des Bürogebäudes von ERNE Stein zeigt das ganze bautechnische Können des Holzbauers und verfolgt das Ziel des nachhaltigen Bauens. Die Bauherrschaft betrachtet den Bau als Chance, bewährte Konstruktionen weiterzuentwickeln beziehungsweise neue prototypische Bauteile einzusetzen. Der Holzelementbau ergänzt den bestehenden Modulbau und formt ihn zu einem neuen Ganzen. Hinter der Aluminiumfassade mit Photovoltaikelementen steht ein Holzhaus, dessen hell lasiertes Tragwerk aus Stabbuche besteht. Der Neubauteil setzt mit seiner Erschliessung und Anordnung der Primärräume die Logik des Bestandes fort. Die horizontale Erschliessungsfigur bildet zusammen mit der zentral im Atrium liegenden Treppe und den Verbindungsbrücken ein Kontinuum, welches die vertikale Verbindung zum im Erdgeschoss liegenden «Marktplatz» schafft. Dieser bildet die neue Mitte des Hauses und bietet durch die offene, geschossübergreifende Räumlichkeit den Mitarbeitenden neue Formen des kollaborativen Arbeitens. Die in der Fassadenebene liegenden sichtbaren Holzstützen sowie die innenliegenden korridor- und atriumbildenden Tragelemente werden mit einer Holz-Beton-Verbunddecke kombiniert. Die Treppenkerne sind aus Stampflehm gebaut, der aus dem Aushub gewonnen wurde. Der Lehm sorgt für Klimaregulation. Als Dachkonstruktion wurde ein Fachwerk aus Baubuche errichtet, das den Raum überspannt. Die hybriden Deckenelemente dienen sowohl der Kühlung, Heizung und Lüftung als auch der Raumakustik.



Extension of the ERNE AG office building in Stein The extension of the ERNE office building in Stein, Switzerland, demonstrates the timber construction company's full structural expertise and pursues the goal of sustainable construction. The client sees the building as an opportunity to further develop proven construction methods and use new prototype components. The timber- element construction complements the existing modular building to create a coherent new ensemble. Behind the aluminium façade with photovoltaic elements is a wooden house with a supporting structure made of lightly glazed beech. The new part of the building continues the logic of the existing structure with its access routes and the arrangement of the primary spaces. Together with the central staircase in the atrium and the connecting bridges, the horizontal access configuration forms a continuum that creates the vertical connection to the «marketplace» on the first floor. This forms the new centre of the building and offers employees innovative forms of collaborative working thanks to the open space over several storeys. The visible timber columns at the façade level and the internal supporting elements that form the corridors and atrium are combined with a timber-concrete composite ceiling. The stair cores are made of rammed earth that was extracted from the excavation. The clay ensures climate regulation. For the roof construction, a truss made of beech was constructed that spans the room. The hybrid ceiling elements provide cooling, heating and ventilation as well as good room acoustics.